



Laguna Seca – Freies Training & Qualifikationstrainings. Freitag, 27. September 2013.

Wetterbedingungen: Sonnig.

Temperatur: Luft: 23 – 24 °C, Strecke: 24 – 51 °C

Teilnehmende Fahrer: 20/19 von 12 Teams

Schnellste Runde Fr. Training: Chaz Davies (BMW Motorrad GoldBet SBK Team) 1:25.218 min

Schnellste Runde Qualifikationstrainings: Marco Melandri (BMW Motorrad GoldBet SBK Team) 1:23.775 min

Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team hatte am „Laguna Seca Raceway“ (USA) einen langen und erfolgreichen Freitag. Werksfahrer Marco Melandri (ITA) stellte auf der berühmten kalifornischen Rennstrecke einen neuen Rundenrekord auf und sicherte sich mit seiner BMW S 1000 RR die provisorische Poleposition. Sein Teamkollege Chaz Davies (GBR) beendete die heutigen Qualifikationstrainings auf Rang fünf in der provisorischen zweiten Reihe, obwohl sein Nachmittag nicht reibungslos verlief. Bei der zwölften Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 gilt ein anderer Zeitplan als üblich. Nach dem freien Training am späten Vormittag wurden beide Qualifikationstrainings am heutigen Nachmittag ausgetragen.

Der Tag begann bereits gut für das BMW Motorrad GoldBet SBK Team. Chaz setzte im freien Training die Bestzeit, direkt gefolgt von Marco, der die Session auf Rang zwei beendete. Im 45-minütigen ersten Qualifikationstraining belegten Marco und Chaz die Plätze vier und zehn. Das zweite Qualifikationstraining am Nachmittag dauerte eine Stunde. Marco fuhr mit seiner RR die gesamte Session über schnelle Zeiten und setzte sich am Schluss mit dem neuen Rundenrekord von 1:23.775 Minuten an die Spitze des Klassements. Chaz verlor einige Trainingszeit, als das Display an seinem Bike ausfiel. Nachdem seine Crew den Defekt behoben hatte, ging Chaz wieder auf die Strecke und machte einen Sprung von Rang 13 vor in die Topplatzierungen. Die entscheidende Superpole-Qualifikation findet morgen am späten Vormittag statt. Auch das erste Rennen wird am morgigen Samstag ausgetragen und startet um 14 Uhr Ortszeit. Lauf zwei steht für Sonntag auf dem Programm und beginnt ebenfalls um 14 Uhr Ortszeit.

Marco Melandri:

Schnellste R. Freies Training: 1:25.377 min (P2)/ Schnellste R. Qualifikationstrainings: 1:23.775 min (P1)

„Es war ein toller Tag, und ich hatte viel Spaß. Der Zeitplan ist an diesem Wochenende vollkommen anders als üblich. Deshalb hatten wir einen detaillierten Arbeitsplan erstellt, dem wir heute perfekt gefolgt sind. Wir haben vor allem versucht, mein Gefühl für die Front des Motorrads zu verbessern und auf frischen Reifen schneller zu sein. Das Ergebnis war hervorragend. Wir haben einen großen Schritt nach vorn gemacht und haben viel Potenzial für die Superpole und das Rennen morgen. Ich fühle mich gut, meine RR funktioniert bestens, und ich bin für morgen sehr optimistisch.“

Chaz Davies:

Schnellste R. Freies Training: 1:25.218 min (P1)/ Schnellste R. Qualifikationstrainings: 1:24.334 min (P5)

„Der Tag hat mit der Bestzeit heute Vormittag natürlich sehr gut begonnen, aber ich habe schon damit gerechnet, dass die anderen bald aufholen werden. Das erste Qualifikationstraining am Nachmittag lief nicht gut für uns. Wir haben bei der Abstimmung den falschen Weg eingeschlagen und dabei gesehen, dass das Bike sehr sensibel auf die Änderungen reagiert hat. Im zweiten

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet





Qualifikationstraining hat das Motorrad dann recht gut funktioniert. Wir hatten es definitiv verbessert. Am Ende war ich konstant schnell und habe mich wohl gefühlt. Jetzt müssen wir noch ein paar Zehntelsekunden finden. Der heutige Zeitplan war recht straff, zwischen den einzelnen Sessions blieb nicht viel Zeit. Deshalb hatten wir keine Möglichkeit, Anpassungen am Getriebe und solche Dinge vorzunehmen. Das werden wir heute Abend machen, und hoffentlich bringt uns das noch einen weiteren Schritt nach vorn. Zudem habe ich in der letzten Session des Tages noch rund 20 Minuten Trainingszeit verloren. Das war schade, denn ich hatte ein paar Dinge auszuprobieren. Doch wir sind trotzdem auf dem richtigen Weg. Morgen werden wir versuchen, uns weiter zu steigern und dann gerüstet für das erste Rennen zu sein. Es ist recht ungewöhnlich, das an einem Samstag zu haben.“

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Es war ein positiver Tag. Marco ist zwei exzellente Qualifikationstrainings gefahren. Er hat einen tollen Job gemacht, und das Ergebnis bestätigt die geleistete Arbeit. Auch Chaz war stark, trotz des Defekts, der ihn für einige Zeit in der Garage festgehalten hat, aber behoben werden konnte. Chaz hat Ruhe bewahrt und ist konzentriert geblieben. Und als er auf die Strecke zurückgekehrt ist, ist er eine starke Qualifikation gefahren. Wir sind für morgen recht zuversichtlich. Dann stehen ein weiteres freies Training, die Superpole und das erste Rennen an. Das ist ein neuer Zeitplan, der sehr gut funktionieren könnte. Jetzt können wir den Moment genießen, doch morgen ist ein neuer Tag, und wir werden sehen, was passiert. Wir müssen auf alle Fälle konzentriert bleiben, denn nur so können wir um die Meisterschaft kämpfen.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Es war ein sehr langer und harter Tag für die Jungs, aber wir haben uns mit beiden Fahrern von Session zu Session gesteigert. Ich bin sehr zufrieden mit der Arbeit, die das Team heute geleistet hat. Marco war recht schnell und konstant, vor allem am Ende des zweiten Qualifikationstrainings. Es scheint, dass er viel Vertrauen in seine RR hat und dass er auch dann noch attackieren kann, wenn der Reifen abbaut. Wir werden das morgige freie Training nutzen, um das Bike noch schneller zu machen. Aber alles in allem sind wir zuversichtlich, dass wir in der Superpole angreifen können. Es wird sehr wichtig sein, den Qualifikationsreifen bestmöglich zu nutzen. Marco ist heute mit einer anderen Einstellung als üblich gefahren, und wir werden sehen, wie gut diese mit den Superpole-Reifen, die zusätzliche Haftung bieten, funktioniert. Chaz war von Anfang an schnell. Wegen des ausgefallenen Displays hat er dann leider Trainingszeit verloren. Wir müssen an seinem Bike noch etwas arbeiten. Er ist konstant, aber wir müssen die Performance seines Motorrads noch weiter verbessern. Wir haben einige Ideen bezüglich des Einlenkverhaltens und der Stabilität des Bikes. Der neue Zeitplan wirkt sich enorm auf unsere Arbeitsabläufe aus. Das erste Rennen steht bereits morgen an, und damit haben wir weniger Vorbereitungszeit. Deshalb war der heutige Tag so wichtig.“

GoldBet

